Deutsche Fussballroute NRW

Deutsche Fussball Route - Das Partner Hotel im Kreis Viersen Die Deutsche Fussball Route verläuft über ca 550 KM von West nach Ost. Natürlich sind wir als Hotel Partner der Deutschen Fussball Route im Kreis Viersen mit dabei. Als Hotel in denen schon die Mannschaften von Borussia Dortmund, 1.FC. Kaiserslautern, VFL Bochum, Fortuna Düsseldorf, Bayer Uerdingen und lange Jahre Borussia Mönchengladbach zu Gast waren, sind wir gerne der Anfrage der DFR gefolgt. Die Deutsche Fußball Route NRW führt zu vielen Kultstätten des Fußballs.
Mönchengladbach hat sich hier aufgrund seiner langen Tradition und Erfolge im Fussball einen festen Anplaufplatz in der Deutschen Fussball Route gesichert. Natürlich haben wir uns 2010 sofort der Route angeschlossen. Gerade Fahrradfahrer die der Deutschen Fussballroute folgen, haben wir im Kreis Viersen eine Menge zu bieten. Die 550 Kilometer lange Urlaubsstraße mit ihren 15 Städten präsentiert alle wichtigen Sehenswürdigkeiten und besuchswürdigen Attraktionen in NRW und zeigt an Ort und Stelle die - oft überraschenden - Bezugspunkte zum Thema Fußball. Das ist einzigartig. auf der ganzen Welt.Autoferienstraße mit Ballerlebnis: Jürgen Rüttgers übernimmt Schirmherrschaft!Schirmherr Jürgen Rüttgers.Jürgen Rüttgers, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, übernimmt die Schirmherrschaft für die neue Autoerlebnisstraße der Deutschen Fußball Route NRW, die zu Pfingsten 2010 eröffnet wird. Gestartet wird die gemeinsam mit dem ADAC geplante Autotouristikroute mit einer einmaligen Nostalgie-Reise unter dem Titel „spirits of sport“. Dafür wird der Original WMBus ´54 eingesetzt.Passagiere aus den 15 DFR-Städten nehmen dann dort Platz, wo einst Helmut Rahn, Fritz Walter und Co. saßen. Besucht werden ausgewählte Erlebnispunkte der Deutschen Fußball Route NRW. Dies ist zugleich der Startschuss für alle Freunde von Ferienstraßen und Pilgerwegen. Sie können dann die ganze Faszination des Fußballs an touristischen Orten erfahren. Frisch erschienen dazu ist eine handliche Infobroschüre.720 Kilometer mit dem Auto, Motorrad oder Oldtimer quer durch Nordrhein-Westfalen. Vom Rand der Eifel bis zu den Hermannshöhen im Teutoburger Wald. Die Deutsche Fußball Route ist die erste Autoferienstraße in NRW, die unter einem populären und landesübergreifenden Thema zu einer Erlebnisreise durch ein ganzes Bundesland einlädt. Die „Autoferienstraße“ der Deutschen Fußball Route führt zu 90 „Ballerlebnissen“ an touristisch interessanten Punkten, zu beeindruckenden modernen Arenen und den traditionsreichen Wirkungsstätten der Fußballidole. Erarbeitet wurde die Autotouristikroute vom ADAC Westfalen. Die „sagenhafte Märchenstraße“ will den Fußball als „Gesamterlebnis“ erlebbar machen. Spurensuche nach Idolen an legendären Stätten; Monumente, Museen und atemberaubende Stadienarchitekturen; versteckte Plätze und Objekte; Fußball & Kunst - sind die Themen der Deutschen Fußball Route. Sogar Kicken, Dribbeln, Balljonglage sind unterwegs angesagt.Die verkehrssichere Streckenführung nach den Maßstäben des ADAC, eine einheitliche Beschilderung sowie Freizeit- und Übersichtskarte und weiteres Informationsmaterial sichern den zeitgemäßen Standard der attraktiven Route im Charakter einer Autoferienstraße.

Schilderstandorte

Bökelberg
Ein Pfostenbruch und 80 Kilo Dynamit85 Jahre trug die Borussia ihre Heimspiele am Bökelberg aus und feierte legendäre Erfolge. Ein Büchsenwurf sorgte ebenso für Aufregung wie der spektakuläre Pfostenbruch durch Herbert Launen. Selbst 80 Kilogramm Sprengstoff konnten den "Mythos Bökelberg" nicht im ersten Versuch zerstören.Borussia-Park
Mit dem Düsenjäger zur modernen ZeitAuf dem ehemaligen Gelände des "Fliegerhorst Mönchengladbach" baute Borussia ein modernes Stadion, das es in sich hat. Wo früher britische Düsenjäger starteten, bejubeln heute über 54.000 Zuschauer Tore ohne Ende.Bronzefiguren am Eikener Markt
Terrier, Genie und ein WasserträgerDie Gelenke sind immer noch gut geölt und werden nie rosten. Am Eikener Markt im Herze Mönchengladbachs dreht sich alles um die Bronzefiguren, die zu Ehren des "Terriers" Berti Vogts, dem „Wasserträger“ Hacki Wimmer und dem "Genie Günter Netzer aufgestellt wurden.

Ist es ein Zufall, dass Günter Netzer in unmittelbarer Nähe des Mönchengladbacher Rathauses geboren wurde? Bestimmt nicht. Netzer preschte aus der Riefe der Gasthausstraße direkt ins Goldene Buch der Stadt. Schauen sie mal nach.Holiday Inn
„Don Hennes“ und die Tränen im UEFA-CupIm schmuckvollen Ambiente des Holiday Inn feierte die Borussia ihre Meisterpartys und viel, viel mehr. Es floss aber nicht nur Champagner. Als Erfolgstrainer „Don Hennes“ Weisweiler seinen Abschied in Richtung Spanien bekannt gab, mischten sich Tränen in den gerade gewonnenen UEFA-Cup.Alter Markt
Aufstiegsfeier mit Hans MeyerBereits im Mittelalter herrschte am Alter Markt geschäftiges Treiben. Das war aber kein Vergleich zum Fahnenmeer, das hier in Gang gesetzt wird, wenn die Borussia mal wieder mit ihren Fans feiert. Mittendrin natürlich auch Bundesliga-Unikum Hans Meyer, denn auch am Niederrhein gilt: Keine Feier ohne Meyer. Fanhaus
Heute hauen wir auf die PaukeDer Rhythmus von Kult-Trommler Manolo ist unvergessen, doch auch in ihrer neuen Heimat fern des Bökelbergs hauen die Gladbacher Anhänger auf die Pauke und haben im Fangarten ihr eigenes Revier. Ein Besuch lohnt sich nicht nur an Spieltagen.Schloss Rheydt
Volltreffer am Renaissancepark

Ein Besuch auf der schönen Renaissanceanlage lohnt sich. Das dachte sich auch die Borussia, die umgeben von gewebten Gobelins und exquisiten Orientteppichen ihre Ausstellung zum 100-jährigen

Vereinsjubiläum abhielt. Da gab es echte Treffer und noch viel mehr zu sehen.Hauptfriedhof / Grab von Albert Brülls
Der Tankwart mit dem TordrangDer ehemalige Tankwart Albert Brülls schoss Mönchengladbach 1960 zum Pokalsieg und eröffnete eine Ära, die von weiteren Erfolgen gekrönt wurde. Von Brülls Tore zum ersten Borussia-Titel wird heute noch gesprochen. Auf dem Hauptfriedhof fand der spätere Italien-Legionär seine letzte Ruhe.Hauptbahnhof Rheydt
Im Shuttle zum Borussia-ParkVom Rheydter Hauptbahnhof bringt der „Borussen-Shuttle“ alle Zuschauer zielsicher ins Stadion. Bereits auf der Anreise zu den große Events ist die Stimmung prächtig. Steigen Sie ruhig mal ein.Mahnmal der gefallenen Borussen
Glockengeläut an der MeistereicheDer Ort lädt zum Verweilen ein. Am Mahnmal der gefallenen Borussen pflanzte das Borussia-Team von 1970 einst die Meistereiche. Als Gladbach seinen erste Meistertitel holte, läuteten sogar die Kirchenglocken, ehe endloser Jubel aufbrandete - und die Bayern ein voreiliges Glückwunsch-Telegramm schickten.